

## Polizeimeldung

## In Brückengeländer gefahren

**Innerrhoden** Am Freitagvormittag fuhr eine 41-jährige Frau von Gontenbad her in Richtung Appenzell. Die Strasse war leicht mit Schneematsch bedeckt. Vor der Kaubachbrücke kam das Auto gemäss einer Mitteilung der Innerrhoder Kantonspolizei ins Schleudern und rutschte schliesslich mit grosser Wucht in das Geländer der Kaubachbrücke. Am Auto und am Brückengeländer entstand grosser Sachschaden. Die Lenkerin und die Kleinkinder, welche im Auto mitfuhren, blieben unverletzt. (kpa)



Das Brückengeländer wie auch das Auto wurden beim Unfall stark beschädigt. Bild: PD

## Rücktritt als Gemeindechronist

**Lutzenberg** Gemeindechronist Rolf Niederer ist zurückgetreten. Der Gemeinderat hat gemäss einer Mitteilung an seiner vergangenen Sitzung davon Kenntnis genommen. 50 Jahre hielt Niederer die Geschehnisse und Aktivitäten in der Gemeinde in einer Chronik fest. Diese wurde kürzlich der Gemeinde übergeben. Der Gemeinderat hält in seinem Schreiben weiter fest, dass diese Chroniken einen guten Einblick in das Dorfleben der Gemeinde geben würden. (gk)

## Klassikprogramm mit Format

**Herisau** Das kanadische Rolston String Quartet überzeugte bei seinem Konzert mit musikalischen Delikatessen von Haydn, György Ligeti und Brahms.

**Ferdinand Ortner**

redaktion@appenzellerzeitung.ch

Das hoch talentierte junge Künstlerensemble aus Übersee gab in den kleinen «Casino»-Sälen mit einem interessanten klassischen Programm einen begeisternden Konzertabend. Es war grossartig, wie sich das Quartett präsentierte: spieltechnisch perfekt und mit subtiler musikalischer Ausstrahlung. Bemerkenswert der vitale Sound, die Kunst der authentischen musikalischen Artikulation und das feine Ausleuchten der facettenreichen Konzertstücke.

Mit dem beeindruckenden Vortrag des Haydn-Streichquartetts in B-Dur, op. 76/4 «The Sunrise» gelang ein bezaubernder Konzertauftritt mit einer Fülle romantischer Klangerlebnisse. Aus einer ruhigen klanglich-dynamischen Geste der Violine aufsteigend entwickelte sich im 1. Satz in lebhaften Dialogen und aus der Spannung zwischen ruhigem und bewegtem Klang eine eigenartige Dynamik mit unverwechselbarem Ton. Auch das fantasievolle «Adagio» erwies sich als kanthales Highlight. Es näherte sich der Gefühlswelt des 19. Jahrhunderts, während das «Menuett» zur Klangregie des Kopfsatzes zurückführte und sich die folkloristisch klingende Trio-Melodie entfaltete. Im lebhaften Finale entwickelte sich aus dem behaglichen Rondo eine wilde Stretta mit überraschenden und humorvollen Einfällen.

## Streichquartett bot Wunschbilder

Einen emotionalen Gegenpol zum Haydn-Opus und eine spiel-



Das Rolston String Quartet aus Canada bewies exzellentes Können.

Bild: Ferdinand Ortner

technische Glanztat bildete das spektakuläre Streichquartett Nr. 1, «Métamorphoses nocturnes» von György Ligeti (1923-2006). Die moderne, von äusserster Prägnanz geprägte Tonsprache mit diversen Assoziationen, Farben und extremen Kontrasten – von ungarischer Folklore inspiriert – bot in inneren «nächtlichen Verwandlungen» ineinander über-

fließende Schreck-, Traum- und Wunschbilder. Das Opus stellte an die Interpreten und das Musikverständnis der Zuhörer hohe Anforderungen. Die faszinierend gestaltete Musik verband erregende romantische Klangwelten mit klassischer Tradition und slawischer Folklore.

Den Abend krönten die Künstler mit dem grossartigen

Streichquartett in a-Moll, op. 51/2 von Johannes Brahms. Bei diesem Meisterwerk, das thematische Fülle und Kontrastierung sowie polyfone Satztechnik und reiche Formideen aufweist, vermittelte das Rolston String Quartet elitäre Ausdrucksvielfalt.

Auf die Klangpracht des kontrastreich grandiosen «Alleg-

ro»-Kopfsatzes in Sonatenform und das farbige «Andante» folgten ein melancholisches Menuett und ein rastloses Finale mit scharf kontrastierenden Themen, diversen Reprisen und grosser Coda.

Den Beifallssturm quittierte das Quartett anschliessend mit einer Zugabe aus Tschairowskys «Children».

## Namen &amp; Notizen

Am Drei-Königstag trafen sich Mitglieder und Sympathisanten der SP Vorderland gemäss einer Mitteilung zur Neujahrsmatinée in der Linde in Heiden. Begleitet von Klängen der «Silver Stripes» wurde auf das Wahljahr 2019 angestossen. **Yves Balmer, Regierungsratskandidat** und noch amtierender Parteipräsident, schaute auf das vergangene Jahr zurück. Seine Bilanz fiel trotz Ablehnung der Steuergerechtigkeitsinitiative positiv aus, zumal die SP-Fraktion im Kantonsrat wichtige Akzente habe setzen können. So hoffte er, dass man ihn auch als Regierungsrat - im Fall seiner Wahl - kritisch-konstruktiv begleiten werde. Der Präsident bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz und machte deutlich, wie wichtig

auch in Zukunft das SP-Engagement für den Kanton sei. (pd)

Mit verschiedenen Aktionen machte die Sektion Appenzellerland von Coiffure Suisse während ihres Jubiläumsjahrs 2018 auf sich und vor allem die 100-jährige Geschichte des Berufsverbandes aufmerksam. Ein Teil der Aktion war, dass während zwölf Monaten ein originell beschrifteter Smart durch die Region kurvt und so auf das Jubiläum hinwies. Damit verbunden war ein Fotowettbewerb. Wer das Kleinfahrzeug entdeckte und dieses mit dem Smartphone ablichtete, konnte jeden Monat einen Gutschein gewinnen. Insgesamt wurden gemäss einer Mitteilung beim Wettbewerb rund 200 Selfies eingereicht. Zum Jahresende

kürten die Vertreter der Coiffuregeschäfte nun jenes Foto, welches auf den Social Media am meisten Likes erhielt. **Jasmin Wild aus Gonten** hat den Wettbewerb für sich entschieden. Dafür setzte sie sich in Mitten von Sonnenstrahlen mit einem Glas Wein bewaffnet auf das Autodach. Die Siegerin erhielt einen Gutschein für ihren nächsten Coiffure-Besuch. (pd)

**Andrea Caroni** aus Herisau wurde gemäss einer Mitteilung des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz zum Oberstleutnant befördert, **Sebastian Naef** aus Teufen zum Hauptmann. (pd)

Kürzlich fanden die Diplomfeiern des Weiterbildungszentrums der **Fachhochschule St. Gallen**

statt. 118 Absolventinnen und Absolventen durften das Diplom entgegennehmen. Die Festreden hielten die St. Galler Kantonsratspräsidentin Imelda Stadler und der Publizist und Philosoph Ludwig Hasler. Folgende Diplomandinnen und Diplomanden kommen gemäss einer Mitteilung aus dem Appenzellerland: Andreas Heusser, Speicher, MAS in Business Administration; Thomas Lieberherr, Herisau, MAS in Business Administration; Marcel Graf, Teufen, MAS in Real Estate Management; Barbara Giger-Hauser, Teufen, MAS Health Service Management; Roger Merz, Speicher, MAS in Business Process Engineering; Hansjörg Lieberherr, Schwellbrunn, Executive MBA; Andrea Grüninger, Teufen, MAS in Psychosozialer

Beratung; Thomas Manz, Appenzell, Executive MBA, und Andrea Frommenwiler, Gonten, MAS in Psychosozialer Beratung. (pd)

Während der Coop Appenzell und die Droga Drogerie an der Zielstrasse 13 neu gestaltet werden, steht der Kundschaft in einem Provisorium gemäss einer Mitteilung das gewohnte Angebot zur Verfügung. Gemäss **Coop-Geschäftsführerin Rosmarie Meister** wird der Supermarkt nicht nur architektonisch und energietechnisch den heutigen Anforderungen angepasst: «Das neue Ladenkonzept schafft auch Platz für ein erweitertes Angebot, das unsere zukünftigen Nachbarn ideal abrunden.» Gemeint sind damit die Filialen, welche die Bäckerei-Coniferie Böhli und die

Metzgerei Fässler im Coop-Gebäude eröffnen werden – voraussichtlich zeitgleich mit dem Start von Coop und Droga Drogerie Ende März/Anfang April. (pd)

Auf die diesjährige Dunkeversammlung vom 5. April 2019 hat **Beat Eberle** seine Demission als Präsident und Mitglied der Feuerschaukommission eingereicht. Das lässt sich einer Mitteilung der Feuerschaukommission entnehmen. Eberle wurde 1999 in die Feuerschaukommission gewählt, seit 2007 amtiert er als deren Präsident. (pd)

Die **Appenzeller Kantonalbank** hat gemäss einer Mitteilung per 1. Januar vier Mitarbeitende befördert. So wurden neu Barbara Fässler, Leiterin Wertschriftenhandel, Simona Inauen, stellvertretende Leiterin Back-Office Kreditkunden, und Ramon Hörler, Anlageberater, zu Handlungsbevollmächtigten ernannt. Anlageberaterin Sarah Küng wurde zur Prokuristin. (pd)

Während der Adventszeit verwandelte sich die Schalterhalle der **Raiffeisenbank Appenzell** in einen Geschenksammelplatz. Bei der Spendenaktion kamen gemäss einer Mitteilung über 3265 Franken zusammen. Durch das Geld können Produkte der Especita Lebensmittelabgabestelle rund ein Jahr lang stark vergünstigt verkauft werden. (pd)



Jasmin Wild (auf dem Autodach) aus Gonten hat den Selfie-Jahreswettbewerb gewonnen. Vertreterinnen und Vertreter diverser Coiffuregeschäfte gratulieren der Gewinnerin. Bild: PD



Coop-Geschäftsführerin Rosmarie Meister freut sich auf das, was entstehen wird. Bild: PD



Wurden bei der Appenzeller Kantonalbank auf den vergangenen 1. Januar hin befördert: Barbara Fässler, Simona Inauen, Ramon Hörler und Sarah Küng. Bild: PD